



in prächtiger Festzug mit insgesamt 44 Vereinen schlangelte sich durch Bodenwöhr. Der Männergesangsverein (hier im Bild) feierte 125-jähriges Bestehen. Bilder: Schieder (3)

Stelldichein der Chöre

MGV feiert im Jacob-Garten Jubiläum – Gottesdienst und Festzug

Bodenwöhr (sir) Der „Männergesangsverein 1879 Bodenwöhr“ (MGV) setzte sein Jubiläumsfest am Samstag mit einem beeindruckenden Programm fort. Der Wind wehte sanft über den Hammersee, als neben dem Gastgeber auf zwei Plätzen im Garten der Familienbrauerei Jacob insgesamt 15 Chöre eine Kostprobe ihres Könnens gaben.



Der Liederkranz Bruck war nur einer von 16 Chören, der beim MGV-Jubiläum sein Können zum Besten gab.

portal der Pfarrkirche St. Barbara gab es kein Durchkommen mehr, sie war schlichtweg überfüllt beim Festgottesdienst. Den Gottesdienst zelebrierten die beiden Geistlichen, Pfarrer Konrad Friedrich und Pfarrer Max Glöckl. Eine Vielzahl an Gästen musste mit einem Stehplatz vorlieb nehmen. Musikalisch gestaltete die Eucharistiefeier selbstredend der Gastgeber mit der „Waldier Messe“.

Pfarrer Friedrich hielt die Festpredigt. Dieser Gottesdienst solle zum Segen werden für den Verein, dem er in besonderer Weise gewidmet sei. Segen bedeute Fruchtbarkeit. Der Geistliche sagte, dass sich in diesem Sinne immer

wieder junge Leute finden sollen und die Chöre dadurch weiter bestehen sollen. „Dies ist sicher auch das Anliegen eines jeden Chores und darum wollen wir bitten.“

Ausdruck der Freude

Weiter ging Pfarrer Friedrich auf die Schädigung der Natur ein, so dass manche Singvögel nicht mehr zu hören seien. „Wir Menschen können bewusst diese Fähigkeit des Singens einsetzen, sie ausbilden und vervollkommen.“ Singen diene der Entfaltung der Persönlichkeit und soll in den Dienst der Allgemeinheit gestellt werden. Auch sei es Ausdruck der Freude.

Der Geistliche segnete das Fahnenband, bevor es an der Fahne von Festmutter Rosa Braun befestigt wurde. Beim Totengedenken ging Heribert Braun auf das Versprechen ein, die verstorbenen Mitglieder nicht zu vergessen. Seit 1979 sind 27 Mitglieder gestorben.

Ausklang im Jacob-Garten

Nach dem Gottesdienst bewegte sich ein langer Zug an Ehrengästen, der Jubelverein, der Patenverein „Gesang und Orchesterverein Schönsee“ sowie der zahlreichen Vereinsabteilungen durch den Ortskern. Dabei beeindruckten erneut die Chöre und die Blaskapelle Seebarn durch spielerisches Können. Im Jacob-Garten klang das Fest anschließend gemütlich aus.

Waldler Messe

Dem Publikum gefiel es. Bei Kaffee und Kuchen oder einer zünftigen Brotzeit folgten sie aufmerksam den Darbietungen oder unterhielten sich mit dem Banknachbarn, fernab vom grauen Alltag. Danach stellten sich die Vereine zum Kirchenzug auf. Am Haupt-

Pfarrer Konrad Friedrich segnete das neue Fahnenband, das Festmutter Rosa Braun an der MGV-Fahne befestigte.

